

Was ist fide?

fide steht für «Français, Italiano, Deutsch in der Schweiz» und bezeichnet das schweizerische Programm zur Förderung der sprachlichen Integration. Das Ziel von fide ist es, anderssprachigen Personen, die in die Schweiz eingewandert sind, qualitativ hochstehende und effiziente Möglichkeiten für das Entwickeln und Nachweisen ihrer Sprachkompetenzen zu garantieren. Der didaktische Ansatz von fide zeichnet sich durch Grundsätze wie Alltagsbezogenheit, Handlungs- und Bedürfnisorientierung aus.

Die Geschäftsstelle fide ist u.a. verantwortlich für

- die Auszeichnung von Kursleitenden mit dem [Zertifikat](#) «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich»;
- die Vergabe des fide-Labels an besonders empfehlenswerte [Kursangebote](#);
- die Akkreditierung von [Nachweisinstitutionen](#), welche den Sprachnachweis fide durchführen und
- die Ausstellung des [Sprachenpasses](#), der die zertifizierten Sprachniveaus ausweist.

Der Sprachnachweis fide

Der fide Sprachnachweis wurde speziell für die schweizerischen Bedürfnisse entwickelt und führt zum fide Sprachenpass.

Als Instrument, welches mündliche und schriftliche Sprachkompetenzen für den Schweizer Alltag misst, wird der Sprachnachweis fide seit 2018 im Auftrag vom SEM und der Geschäftsstelle fide in akkreditierten Nachweisinstitutionen der ganzen Schweiz durchgeführt.

Er ist so angelegt, dass auch schulungsgewohnte Personen ihn ohne vorherigen Kursbesuch absolvieren können.

Der Sprachnachweis fide setzt sich aus einem Teil «Sprechen und Verstehen» und einem Teil «Lesen und Schreiben» zusammen. Die Teilnehmenden können entweder beide Teile oder nur einen Teil absolvieren.

Nach dem Absolvieren des Sprachnachweises fide erhalten die Teilnehmenden einen Sprachenpass, der das erreichte Niveau (A1, A2 oder B1) getrennt für die mündlichen und die schriftlichen Kompetenzen in der entsprechenden Landessprache ausweist.

Der Sprachnachweis fide orientiert sich an den Prinzipien des fide-Ansatzes. Dies zeigt sich z.B. in den folgenden Besonderheiten:

- Die Kandidatinnen und Kandidaten können ihre Sprachkompetenzen in alltagsnahen kommunikativen Situationen zeigen;
- Im mündlichen Teil kann auch Schweizerdeutsch gesprochen werden;
- Die Aufgabenstellung ist unkompliziert, damit Personen ohne Schulbildung oder Kurserfahrung nicht benachteiligt sind;
- Das Testniveau muss nicht im Voraus gewählt werden: es geschieht beim Sprachnachweis selber. Je nach gezeigten Fähigkeiten erhält man das Ergebnis A1, A2 oder B1.